Autoliv

P R E S S E M I T T E I L U N G

Autoliv lanciert neues Airbag System

(Stockholm, 26. Sept. 2002) – – Autoliv Inc. (NYSE:ALV) – weltweit führender Anbieter von Insassenschutzsystemen – hat in Zusammenarbeit mit Renault den sog. Anti-Sliding-Bag entwickelt. Der neue Airbag wird erstmals im neuen Renault Mégane Zwei- und Dreitürer eingeführt, der sein Weltdebüt in dieser Woche auf der Pariser Automesse haben wird.

Der Anti-Sliding-Bag ist nicht nur der erste Airbag der Welt, der zum Ziel hat, das "Submarining" - d.h. das Abtauchen unter dem Gurt - zu verhindern, er ist auch der erste Fahrzeugairbag, der aus Metall, nicht aus textilem Material besteht. Der neue Airbag verbessert den Schutz durch den Sicherheitsgurt und reduziert das Risiko von Verletzungen des Abdomen. Weiterhin erhöht er die Schutzwirkung der Frontairbags, indem er den Insassen in einer aufrechteren Position hält; so belastet der Insasse beim Eintauchen den gesamten Luftsack, nicht nur die untere Hälfte. Weiterhin vermindert der Anti-Sliding-Bag ganz wesentlich das Risiko des Aufschlagens der Knie gegen die Instrumententafel.

Stoppende Barriere

Der neue Airbag befindet sich unter der Sitzfläche. Bei einem Frontalzusammenstoß befüllt der Gasgenerator eine metallene Tasche, die den vorderen Teil des Sitzpolsters anhebt und so eine stoppende Barriere vor der Hüfte des Insassen bildet. Das verwendete Stahlblech ist so dünn, dass es sich deformiert und die Form des Beckens annimmt. Gleichzeitig wird durch ein Druckventil ein gleichbleibender Innendruck während der gesamten Unfalldauer beibehalten.

Der Anti-Sliding-Bag hat ein Füllvermögen von nahezu 5 Litern. Er funktioniert wie ein herkömmlicher Airbag, bekommt aber nie direkten Kontakt zum Insassen, da er unter Sitzgewebe und Polster liegt.

Der neue Airbag wird vorzugsweise in Fahrzeugen eingesetzt werden, in denen der Einbau von zwei Gurtstraffern nicht möglich ist. Dies ist besonders bei zwei- und dreitürigen Fahrzeugen der Fall, da der zweite Straffer, der an der Außenseite der Vordersitze verankert ist, den Einstieg auf die hinteren Sitze behindert.

Autoliv Inc.
Klarabergsviadukten 70, Sec. E
P. O. Box 703 81, SE-107 24 Stockholm, Sweden
Tel +46 (8) 58 72 06 23, Fax +46 (8) 411 70 25
e-mail: mats.odman@autoliv.com

Autoliv GmbH
Theodor-Heuss-Str. 2
D - 85221 Dachau
Tel +49(8131)295 265 Fax +49 (8131) 295 495
e-mail: birgit.degler@autoliv.com

P R E S S E M I T T E I L U N G

Der Anti-Sliding-Bag wird in naher Zukunft auch in neuen Automodellen anderer europäischer und japanischer Fahrzeugherstellern eingesetzt werden.

Weitere Sicherheitssysteme

Der neue Mégane wird in Bezug auf die Sicherheitsausstattung einer der bestausgerüstetsten Fahrzeuge der Welt sein. Die Frontairbags sind die modernsten ihrer Art, das Volumen kann 45 oder 60 Liter auf der Fahrerseite betragen, abhängig von Unfallschwere und Abstand zwischen Insasse / Sitz und Airbag. In ähnlicher Weise kann auch der Beifahrerairbag mit 90 oder 120 Litern befüllt werden.

Alle Sicherheitsgurtsysteme im neuen Mégane besitzen Straffer, die beim Unfall automatisch die Gurtlose reduzieren. Der Mégane Fünftürer besitzt sogar zwei Straffer je Frontpassagier. Alle Gurte haben außerdem Gurtkraftbegrenzer, um bei schweren Unfällen das Risiko von Rippenbrüchen zu reduzieren. Bei Unfällen mit Seitenaufprall schützen in allen Modellen Kopfairbags die außen sitzenden Insassen. Thorax-Airbags sind serienmäßig für die Front- und optional für die Fondpassagiere erhältlich. Alle diese Systeme sowie Lenkrad und Auslöseelektronik kommen von Autoliv als Exklusiv-Lieferant.
Renault plant eine jährliche Produktion von 800.000 Stück, was den Mégane zu einem der meistverkauften Wagen in Europa macht.

Informationen:
Jean-Marc Kohl, Autoliv Business Director Renault,
Tel +33-153-81 21 40
Mats Ödman, Director Corporate Communication,
Tel +46-8-587 20 623 oder mobil +46-709-32 09 33
René Rade, Leiter technische Vorentwicklung Autoliv GmbH
Tel +49-4121-797 543

Bildmaterial erhältlich auf www.autoliv.com unter News

Autoliv Inc. entwickelt und produziert Insassenschutzsysteme für weltweit alle namhaften Automobilhersteller. Zusammen mit seinen Joint Ventures hat Autoliv fast 80 Niederlassungen mit etwa 32.000 Mitarbeitern in mehr als 30 automobilproduzierenden Ländern. Das

Autoliv Inc.
Klarabergsviadukten 70, Sec. E
P. O. Box 703 81, SE-107 24 Stockholm, Sweden
Tel +46 (8) 58 72 06 23, Fax +46 (8) 411 70 25
e-mail: mats.odman@autoliv.com

Autoliv GmbH
Theodor-Heuss-Str. 2
D - 85221 Dachau
Tel +49(8131)295 265 Fax +49 (8131) 295 495
e-mail: birgit.degler@autoliv.com

Autoliv

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen betreibt technische Zentren mit 20 Crashbahnen in weltweit neun Ländern, mehr als jeder andere Hersteller von Insassenschutzsystemen. In 2001 belief sich der Umsatz auf 4 Mrd. US$. Die Aktien werden an der New York Stock Exchange (NYSE: ALV) und an der OM Stockholm Stock Exchange (SS:ALIV) gehandelt.

Autoliv Inc.
Klarabergsviadukten 70, Sec. E
P. O. Box 703 81, SE-107 24 Stockholm, Sweden
Tel +46 (8) 58 72 06 23, Fax +46 (8) 411 70 25
e-mail: mats.odman@autoliv.com

Autoliv GmbH
Theodor-Heuss-Str. 2
D - 85221 Dachau
Tel +49(8131)295 265 Fax +49 (8131) 295 495
e-mail: birgit.degler@autoliv.com